



Vorgestellt: Unser neuer Präsident Franz-Olaf Kallerhoff

Der Markenverband e.V. hat einen neuen Präsidenten: An der Spitze des Verbandes folgt Franz-Olaf Kallerhoff auf Franz-Peter Falke, der zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. Die Mitglieder des Markenverbandes haben Kallerhoff auf ihrer Mitgliederversammlung am 13. September 2023 für die kommenden drei Jahre ins Amt gewählt. Wir liefern erste Einblicke zu seiner Person.



Mit Leidenschaft und Erfahrung

Franz-Olaf Kallerhoff (60) engagiert sich bereits seit 2015 beim Markenverband, zunächst im Vorstand und seit 2019 auch als Mitglied des Präsidiums. Kallerhoff ist ein leidenschaftlicher Kämpfer für die Marke und erfahrener Manager mit herausragender Vertriebs- und Marketing-Expertise. Bei Procter & Gamble wirkte er insgesamt 33 Jahre in unterschiedlichsten Führungspositionen. Zuletzt war er als CEO der DACH-Region für rund 3 Milliarden Euro Umsatz und über 10.000 Mitarbeiter an 11 Standorten verantwortlich. Zusätzlich ist er als Aufsichtsrat und Beirat aktiv. Privat ist Kallerhoff begeisterter Segler.



Klare Worte für einen konstruktiven Diskurs

Herr Kallerhoff, Deutschland steht vor enormen Herausforderungen. Ukraine-Krieg, gestörte Lieferketten, Inflation und Klimakrise fordern die gesamte Gesellschaft zu schneller Transformation. Welchen Beitrag kann die Markenwirtschaft leisten?

„Marke und Markenunternehmen sind seit jeher Treiber des Fortschritts. Die Kraft zur Innovation ist fest in jeder Marken-DNA verankert. Wir haben den Anspruch, zum Wohlstand der Bürgerinnen und Bürger beizutragen und den Wandel mitzugestalten. Unseren Beitrag können wir aber nur leisten, wenn wir als Wirtschaftsbeteiligte im Prozess der politischen Willensbildung gehört werden. Genau da ist der Markenverband als starker Partner und Stimme seiner Mitglieder gefordert.“

Wie laut muss diese Stimme in Zukunft sein, um gehört zu werden?

„Nicht laut, aber klar und konstruktiv mit Fakten und sachdienlichen Argumenten. Argumente, die aufzeigen, welchen unverzichtbaren Beitrag Marken und Markenwirtschaft für Innovationen, eine nachhaltige Zukunft und Wohlstand in unserem Land leisten. Damit die Transformation der Gesellschaft gelingen kann, sind fairer Wettbewerb, freie Kommunikationsmärkte und die unternehmerischen Grundrechte der Markenwirtschaft ebenso ausschlaggebend wie eine administrative Entschlackung mit umfassender Digitalisierung. Der Markenverband wird weiterhin als Stimme der Markenunternehmer ein kritisch konstruktiver Begleiter der politisch Verantwortlichen sein.“

Wie verstehen Sie Ihre neue Rolle an der Spitze des Verbandes?

„Ich trete für einen sachlichen, konstruktiven Diskurs mit unseren Stakeholdern aus Politik und Handel ein. Ich bin ein Freund klarer Worte und jemand, der die Dinge beim Namen nennt. Auch im Verband braucht es weiterhin einen festen Stand und klare Positionen, immer untermauert mit Fakten. Das Ziel ist, solche Rahmenbedingungen zu erhalten bzw. zu schaffen, die sowohl für Marken und Markenunternehmer als auch für die Transformation und den Wohlstand unseres Landes essenziell sind. Dafür werden wir uns gemeinsam mit unseren Partnern und Mitgliedsunternehmen intensiv einsetzen.“

